

29.07.2015 - 16:00 Uhr

Nach Migrationsabschluss der interGGA stellt sich Geschäftsführer neuen Herausforderungen

Reinach (ots) -

Nach 2.5 Jahren als Geschäftsführer der interGGA AG verlässt Gregor Schmid das Unternehmen auf eigenen Wunsch und stellt sich neuen Herausforderungen.

Mit der Migration vom bisherigen Provider zu Quickline hat sich die interGGA vom reinen GGA-Verteilnetz zum Dienstleister und Betreiber eines Kommunikationsnetzes mit über 14'000 Kundinnen und Kunden gewandelt. In den letzten zwei Jahren hat die interGGA mit der anspruchsvollen Migration einen wichtigen Schritt für die Zukunft der interGGA abgeschlossen und geht nun in eine Phase der Optimierung. Als Projektleiter hat Gregor Schmid die Migration verantwortet und massgeblich zum erfolgreichen Abschluss beigetragen. Der Verwaltungsrat dankt Gregor Schmid für seinen grossen Einsatz für die interGGA.

Die Geschäftsführung wird ab sofort und vorübergehend durch VR-Präsident Iwan Nussbaumer zusammen mit Unterstützung durch den Verwaltungsrat übernommen.

Das Kabelnetz Ihrer Gemeinde - interGGA ist mit rund 34'000 Kunden die grösste unabhängige Kabelnetzbetreiberin in der Nordwestschweiz. Über das Kabelnetz sind mehr als 500 digitale TV- und Radiosender zu empfangen. Davon können über 190 Radiosender und mehr als 130 digitale (inklusive über 60 HD-Sender) in bester Qualität ohne vorgeschriebene Set-Top-Box und ohne Zusatzkosten empfangen werden. Zudem bietet die interGGA ihren Kunden Breitband-Internet und Breitband-Telefon zu sehr günstigen Konditionen an. Die interGGA wurde 2002 mit dem Ziel gegründet, die Einwohner der beteiligten Gemeinden kostengünstig mit innovativen Kabelnetzdienstleistungen zu versorgen. Aktionäre sind die angeschlossenen Gemeinden.

Kontakt:

medien@intergga-ag.ch
+41 61 577 55 55

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053750/100775969> abgerufen werden.